Lerntherapeut*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Lerntherapeut*innen diagnostizieren und behandeln Lernschwächen (z. B. Legasthenie) bei Kindern und Jugendlichen, erstellen Therapiepläne und beraten Eltern und Lehrkräfte. Im Zentrum ihrer Arbeit stehen die Beseitigung von Lernschwächen, der Abbau von Hemmnissen und Blockaden, die Förderung von Stärken und der Aufbau von Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl.

Lerntherapeut*innen arbeiten vorwiegend in lerntherapeutischen Praxen, weiters in psychologischen Beratungsstellen und Therapiezentren. Sie arbeiten eigenständig sowie im Austausch mit Psycholog*innen, Pädagog*innen, Sozialarbeiter*innen usw. und haben engen Kontakt mit ihren Klient*innen, vorwiegend Kinder und Jugendliche.

Ausbildung

Für den Beruf Lerntherapeut*in ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitätsstudium in Psychologie, Pädagogik oder Sonder- und Heilpädagogik mit entsprechender Spezialisierung und Weiterbildung erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Lernschwächen wie z. B. Lese-, Schreib- und Rechenschwächen oder Konzentrationsstörungen diagnostizieren
- Therapie- und Behandlungspläne erstellen
- lerntherapeutische Sitzungen und Behandlungen durchführen
- dabei Stärken, Fähigkeiten und Talente fördern und stabilisieren
- im spielerischen Umgang Schwächen schrittweise abbauen und beheben
- Selbstvertrauen und Motivation stärken und wiederherstellen
- mit Angehörigen und Lehrkräften der Kinder und Jugendlichen Kontakt halten
- Kund*innenkarteien, Behandlungs-Protokolle, Dokumentationen usw. führen

Anforderungen

- Anwendung generativer KI und von KI-Assistenzsystemen
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- didaktische Fähigkeiten
- gute Beobachtungsgabe
- gute rhetorische Fähigkeit

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Bereitschaft zum Zuhören
- Einfühlungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit
- soziales Engagement
- Verständnis für Jugendliche und Kinder

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Selbstmotivation
- Verschwiegenheit / Diskretion
- Zielstrebigkeit

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft